

Für die Sporen habe ich notiert 7—8—10/5—6  $\mu$ , für die Basidien 30/11  $\mu$ .

Die Beschreibung habe ich folgendermaßen aufgezeichnet:

Hut: In feuchtem Zustand  $\pm$  dunkelbraun, trocken viel heller, mit  $\pm$  bleibendem, feucht fast schwarzem Buckel, wird zuletzt schüsselförmig und vertieft, bis ungefähr 10 cm Durchmesser, wird beim Liegen fast hellgrau und glänzend.

Fleisch: Dünnfleischig, fahl bräunlich und blaß, von Huthaut her  $\pm$  bräunlich eindringend, im Stiel rostbraun faserig, riecht etwas unangenehm. Geschmack nicht besonders auffällig.

Lamellen: Blaß, mit fahlbräunlichem Ton, sehr dicht, nicht sehr breit.

Stiel: Bis ungefähr 6—8 cm lang und bis ungefähr 2 cm dick,  $\pm$  bräunlich und nach unten dunkler,  $\pm$  erhaben-gefasert, am Grunde oft etwas knollig.

---

### **Wichtige Mitteilung der Deutschen Gesellschaft für Pilzkunde.**

---

Obwohl mehr als der gesamte Inhalt bereits fertig gesetzt vorlag, war es wegen wiederholter schwerer Erkrankungen des Schriftleiters im letzten Vierteljahr leider nicht möglich, das Schlußheft 1936 noch im Dezember herauszubringen. Da auch unser Schatzmeister zur Arbeitsfülle seines schweren Berufes an einer gefährlichen Lungenentzündung darniederlag, mußte vorläufig die Zusammenfassung des Geschäfts- und Kassenberichtes zurückgestellt werden.

Verständliche Verzögerungen des Schriftwechsels wolle man bitte entschuldigen. Die vielen eingegangenen Grüße und Glückwünsche erwidern wir aufs herzlichste. Zugleich geben wir erneut unserem bekannten Neujahrswunsche Ausdruck: mögen uns unsere zahlreichen Freunde in aller Welt weiterhelfen bei unserer wichtigen und opferreichen Aufklärungsarbeit und unseren Bestrebungen immer wieder neue Freunde gewinnen zum Wohle der Menschheit und insbesondere zum Segen unseres deutschen Vaterlandes.

### **Auch unsere Pilzaufklärung**

**gehört zum neuen Vierjahresplan!**

**Jeder von uns muß nach seinen Kräften mithelfen!**

---

Verantwortliche Schriftleitung: Franz Kallenbach, Darmstadt, und Hochschulprofessor Dr. Sebastian Killermann, Regensburg. — Organ der Deutschen Gesellschaft für Pilzkunde und der Hess. Landesstelle für Pilz- und Hausschwamm-Beratung. — Herausgeber und Verleger: Franz Kallenbach, Darmstadt, für die genannten Organisationen. — Hersteller: Hofbuchdruckerei L. C. Wittich, Darmstadt. — IV. 36. 990.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für Pilzkunde](#)

Jahr/Year: 1936

Band/Volume: [15\\_1936](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Wichtige Mitteilung der Deutschen Gesellschaft für Pilzkunde 128](#)